

## Anlage 6 Zertifizierung NAD

zu:

### **Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung der Bereitstellung von Notärzten für den kommunalen Rettungsdienst der Stadt Herne (Notarztdienst der Stadt Herne)**

1. Vor Aufnahme des Notarztdienstes im Rettungsdienst der Stadt Herne hat die Notärztin / der Notarzt (NA) gegenüber dem Aufgabenträger die fachliche, sprachliche und persönliche Eignung und Kompetenz in einer Zertifizierung nachzuweisen.
2. Zertifizierungstermine werden vom Aufgabenträger in ca. 6-monatigen Abständen angeboten. Als mögliche Zertifizierungstage gelten die Werktage (Mo – Sa).
3. Der Auftragnehmer meldet den jeweiligen NA mindestens 6 Wochen vor dem beabsichtigten Zertifizierungstermin schriftlich bei der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst (ÄLRD) des Aufgabenträgers zur Zertifizierung an (mit Angaben zu Name, Vorname, akad. Grad, Geburtsdatum, Ausbildungsstand: Facharzt bzw. Arzt in Weiterbildung, zuständige Fachabteilung [bei Mitarbeitern von Krankenhäusern]).
4. Der Auftragnehmer legt mit der Anmeldung zur Zertifizierung zeitgleich folgende Nachweise in einfacher Kopie vor:
  - Approbationsurkunde
  - Fachkunde Rettungsdienst bzw. Zusatzweiterbildung Notfallmedizin
  - Detaillierter Nachweis über **18 Monate klinischer ärztlicher Tätigkeit** in der unmittelbaren Patientenversorgung in einem Gebiet mit engem Bezug zur Intensiv- und Notfallmedizin (Allgemeinmedizin, Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin)
  - zusätzlich detaillierter Nachweis über **weitere 3 Monate Weiterbildung ganztägig in Intensivmedizin oder Anästhesiologie oder in einer interdisziplinären Notfallaufnahme**, deren Tätigkeitsspektrum zu grundlegenden Kenntnissen und Erfahrungen in der Erkennung und Behandlung von lebensbedrohlichen Zuständen befähigt - unter besonderer Berücksichtigung der Themen Differenzierte Katecholamintherapie, Atemwegsmanagement, Differenzierte Beatmungstherapie (invasiv und nicht-invasiv) sowie Notfall-Narkoseführung
  - zusätzlich detaillierter Nachweis über **weitere 3 Monate Weiterbildung ganztägig in Intensivmedizin oder Anästhesiologie** - unter besonderer Berücksichtigung der Themen Differenzierte Katecholamintherapie, Atemwegsmanagement, Differenzierte Beatmungstherapie (invasiv und nicht-invasiv) sowie Notfall-Narkoseführung
  - Nachweis zur gesundheitlichen und körperlichen Eignung (s. Leistungsverzeichnis)
  - Nachweis zur Sprachkompetenz Deutsch (s. Leistungsverzeichnis)
5. Der Auftragnehmer legt spätestens 7 Tage vor der Zertifizierung vor:  
Nachweis über gezahlte Aufwandsentschädigung (soweit erforderlich)
6. Der Aufgabenträger teilt dem Auftragnehmer Datum, Zeitpunkt und Ort der entsprechenden Zertifizierung mindestens 3 Wochen vor Prüfungstermin schriftlich mit.
7. Der NA muss zur Zertifizierung einen Personalausweis / Reisepass vorlegen und seine Identität mittels Unterschrift bestätigen.
8. Tritt der NA unentschuldigt nicht zur Zertifizierung an, gilt diese als nicht bestanden.

9. Im Rahmen der Zertifizierung können dem NA mündliche und / oder schriftliche Fragen und / oder praktische Aufgaben gestellt werden. Die Fragen / Aufgaben werden von den beiden Ärztlichen Zertifizierern des Aufgabenträgers bestimmt.
10. Mögliche Inhalte der Zertifizierung sind sämtliche qualitätsrelevanten Aspekte des Notarztdienstes (z. B. notfall- / intensivmedizinische, rechtliche, logistische, organisatorische, einsatztaktische Fragestellungen, notfallmedizinische Fertigkeiten) sowie Kenntnis und sichere, selbständige Beherrschung der im Rettungsdienst der Stadt Herne eingesetzten Medizinprodukte unter Beachtung des Medizinproduktegesetzes (MPG).
11. Die Zertifizierung wird in deutscher Sprache und als Einzel-Zertifizierung durchgeführt. Pro NA ist eine Zertifizierungsdauer von mindestens 20 bis maximal 30 min vorgesehen.
12. Die Zertifizierung wird durch eine Ärztliche Zertifizierungskommission abgenommen. Diese Zertifizierungskommission besteht (mindestens) aus zwei Ärztlichen Zertifizierer\*innen, welche vom Aufgabenträger bestimmt werden. Zwingend vertreten ist die ÄLRD des Aufgabenträgers. Sofern der Aufgabenträger eine(n) externe(n) Ärztliche(n) Zertifizierer\*in in die Kommission entsendet, erfolgt dieses im Benehmen mit dem Auftragnehmer.  
Zusätzlich kann der Auftragnehmer nach schriftlicher Anmeldung (mind. 7 Tage vor Zertifizierungstermin) und im Einvernehmen mit dem Aufgabenträger eine(n) Ärztlichen Vertreter(in) (Fachärztin / Facharzt in einem Gebiet mit engem Bezug zur Notfall- und Intensivmedizin) in die Zertifizierungskommission entsenden.  
Das Zertifizierungsergebnis wird mit Mehrheitsbeschluss festgelegt.
13. Sollte kein(e) Ärztliche(r) Vertreter(in) des Auftragnehmers an der Zertifizierung teilnehmen, so kann die Zertifizierung dennoch durchgeführt werden.  
Kommen in einem solchen Fall die beiden anwesenden Ärztlichen Zertifizierer\*innen des Aufgabenträgers nach Beratung zunächst zu keinem einheitlichen Ergebnis („bestanden“ / „nicht bestanden“), wird die Zertifizierung um weitere 20 – 30 min verlängert. Hiernach gilt die Zertifizierung als bestanden, wenn mindestens ein(e) Ärztliche(r) Zertifizierer(in) die Zertifizierung als „bestanden“ beurteilt.
14. Sollte ein(e) Ärztliche(r) Zertifizierer(in) des Aufgabenträgers z.B. krankheitsbedingt ausfallen, so gilt in Analogie zu den Prüfungsbedingungen bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe folgende Regelung:  
Der NA darf nach Aufklärung entscheiden, ob die Zertifizierung verschoben oder ersatzweise nur durch eine(n) anwesende(n) Zertifizierer(in) des Aufgabenträgers durchgeführt werden soll.  
Beurteilt im letztgenannten Fall die / der anwesende Zertifizierer(in) des Aufgabenträgers die erbrachte Leistung positiv, gilt die Zertifizierung als „bestanden“. Bei negativer Beurteilung durch die / den anwesende(n) Zertifizierer(in) des Aufgabenträgers gilt die Zertifizierung als „nicht durchgeführt“, d.h. dem NA steht ohne Nachteile ein neuer „erster Versuch“ zu.
15. Der Zertifizierungsverlauf wird vom Aufgabenträger in geeigneter Form protokolliert.
16. Ton- und Bildaufzeichnungen der Zertifizierung sind untersagt.
17. Das Ergebnis der Zertifizierung wird dem Auftragnehmer in einem schriftlichen Bescheid i.d.R. innerhalb einer Woche mitgeteilt.

18. Wird die Zertifizierung nicht erfolgreich abgeschlossen, enthält der o.g. Bescheid den frühesten Zeitpunkt einer Anmeldung zur Wiederholungszertifizierung (frühestens nach Ablauf von 6 Monaten) sowie ggf. Empfehlungen / Auflagen des Aufgabenträgers zur Abstellung der festgestellten Mängel.
19. Eine nicht erfolgreich abgelegte Zertifizierung kann einmalig wiederholt werden.
20. Täuschungsversuche durch den Auftragnehmer, die / den Ärztliche(n) Vertreter(in) des Auftragnehmers in der Zertifizierungskommission oder den NA führen zum unmittelbaren Nicht-Bestehen der Zertifizierung und zum Ausschluss aus dem Rettungsdienst des Trägers. Eine Wiederholungszertifizierung ist nach einem Täuschungsversuch ausgeschlossen.
21. Zur gegenseitigen Arbeitserleichterung kann der Aufgabenträger nach pflichtgemäßem Ermessen auf eine Zertifizierung verzichten und den NA ohne Zertifizierung für den Notarztdienst der Stadt Herne zulassen.  
Entscheidungsgründe hierfür können sein:
- Laufende oder abgeschlossene Weiterbildung in einem Fach mit engem Bezug zur Intensiv- und Notfallmedizin
  - „Zusatzweiterbildung Notfallmedizin“ einer Landesärztekammer
  - kontinuierliche, mindestens 3-jährige Einsatzerfahrung als Notärztin/Notarzt im Rettungsdienst und mind. 300 selbstständig durchgeführte Notarzt-Einsätze
  - fachliche und persönliche Eignung für den Notarztdienst, nachgewiesen durch eine Bescheinigung / Bestätigung der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst eines Aufgabenträgers (Öffentlicher Rettungsdienst)
22. Der Aufgabenträger kann die Durchführung einer (nachträglichen) Zertifizierung des betreffenden NA jederzeit schriftlich gegenüber dem Auftragnehmer anordnen.

**Zertifizierung im Notarztdienst****Zertifizierungsprotokoll***- Zutreffendes ankreuzen -*

Tag der Zertifizierung:	
Name, Vorname, akadem. Grad des zu zertifizierenden NA:	
Wiederholungszertifizierung?	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, Datum der ersten Zertifizierung:
NA ... ... ausgewiesen durch:	<input type="radio"/> persönlich bekannt <input type="radio"/> Personalausweis <input type="radio"/> Reisepass
Ärztliche Zertifizierende des Aufgabenträgers:	(1) ÄLRD: <hr/> (2)
Ärztliche(r) Vertreter(in) des Auftragnehmers:	(3)
Beginn der Zertifizierung (Uhrzeit):	Uhr
Ende der Zertifizierung (Uhrzeit):	Uhr
Zertifizierung erfolgte als:	Einzelzertifizierung
Zertifizierungsdauer pro NA von 20 - 30 min eingehalten:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein; Begründung: <input type="radio"/> Zertifizierung um 20 – 30 min verlängert <input type="radio"/> Sonstiges:

